

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises
am Montag, den 06.07.2009 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend:

Fraktion der CDU

Detko, Lothar
Franke, Thomas
Fügmann, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Hetterle, Norbert
Peißker, Gabriele
Poßner, Wolfgang
Ranke, Beate
Sachse, Carsten
Schugens, Gottfried
Steffen, Berthold
Völm, Arnfried Dr.

Fraktion der SPD

Beer, Jochen
Feike, Anette
Kanis, Regine
Klimpke, Juergen K.
Oppel, Peter
Seidel, Marco
Voll, Martina
Wietzel, Hans
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE

Dicke, Angelika
Fleischmann, Hannelore
Hofmann, Thomas

Kalich, Ralf
Knüpfer, Dieter
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Pechtl, Klaus
Rebelein, Dieter Dr.
Weithase, Helga

Fraktion der UBV

Göschka, Jürgen
Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas

Fraktion der FDP

Modde, Michael
Ortwig, Volker
Rudolph, Marco
Wippert, Klaus
Würzl, Siegbert

Hauptamtlicher Beigeordneter:

Hauck, Jürgen

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Nielsen, Katrin
Lehmann, Reinald
Jahn, André
Bauer, Jens
Siegmond, Michael
Bergmann, Heike
Pfeiffer-Geheeb, Kristin

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Wetzel, Siegfried (krank)

Fraktion der SPD

Künast, Dagmar (Urlaub)

Fraktion der UBV

Weinrich, Ralf (Urlaub)

Schriftführerin:

Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Kreistagsmitglieder durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO
2. Umsetzung Konjunkturpaket II - Mittelaustausch mit der Stadt Schleiz
Vorlage: KT/001/2009

3. Umsetzung Konjunkturpaket II - Mittelweitergabe an die Volkssolidarität Pößneck e.V.
Vorlage: KT/003/2009
4. Außerplanmäßige Ausgaben - Förderprogramm STÄRKEN vor Ort
Vorlage: KT/002/2009
5. Wahl des ersten ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises
- 5.1. Wahl des zweiten ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises
6. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla
7. Wahl eines stimmberechtigten Vertreters des Saale-Orla-Kreises für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages und dessen Stellvertreters
8. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen
9. Bildung des Kreisausschusses
10. Bildung des Bau- und Vergabeausschusses
11. Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für den Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla
12. Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung ÖPNV Saale-Orla
13. Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der KomBus GmbH
14. Bestellung eines Verbandsrates und dessen Stellvertreters für den Zweckverband Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth
15. Informationen/Sonstiges
16. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 1. Sitzung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Zunächst gibt der Landrat eine Kurzinformation über das Ergebnis der Kreistagswahl im Saale-Orla-Kreis vom 07.06.2009.

Zu TOP 1 Verpflichtung der Kreistagsmitglieder durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO

Der Landrat führt aus, dass gemäß § 103 Abs. 2 ThürKO die Kreistagsmitglieder durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten durch den Landrat zu verpflichten sind. Er schlägt vor, dass er den Wortlaut der Gelöbnisformel einmal verliest und die Kreistagsmitglieder danach in alphabetischer Reihenfolge, nach Aufrufen der Namen durch den hauptamtlichen Beigeordneten, Herrn Hauck, die Verpflichtung durch Handschlag abgeben.

Dazu gibt es keinen Widerspruch von Seiten der Kreistagsmitglieder.

Der Landrat verpflichtet die Kreistagsmitglieder einzeln durch Handschlag.

Die Verpflichtung der entschuldigten Kreistagsmitglieder erfolgt in der nächsten Sitzung.

Anschließend erfolgt die Feststellung der Tagesordnung.

Vor Sitzungsbeginn wurden an die Kreistagsmitglieder nachfolgende **Dringlichkeitsanträge** der UBV-Fraktion verteilt:

- Antrag auf unentgeltliches Schulessen für alle Schüler des Saale-Orla-Kreises
- Antrag auf Erhalt des Regelschulstandortes „Hain“ in Bad Lobenstein.

Zur Begründung der Dringlichkeit führt Herr Scheffczyk aus, dass der Beschluss bzgl. eines unentgeltlichen Schulessens schnellstmöglich gefasst werden müsse, da evtl. bestehende Verträge gekündigt werden müssen, die Schulkonferenzen anzuhören und Ausschreibungen auszulösen sind.

Bzgl. des Antrages auf Erhalt des Regelschulstandortes „Hain“ in Bad Lobenstein führt er aus, dass mit dem Beschluss Kosten für Planungsänderungen vermieden werden sollen.

Der Landrat führt Gegenrede zu den Ausführungen und betont, dass er die Dringlichkeit bei beiden Anträgen nicht gegeben sieht. Hinsichtlich der Schülerspeisung wird bis zur nächsten Kreistagssitzung – die voraussichtlich bereits Ende August stattfinden könnte – nichts geschehen, was das in irgendeiner Beziehung beeinflussen könne.

Bzgl. des Standortes Bad Lobenstein werden bis September weder Verträge geschlossen noch Planungen ausgeführt. Aus diesen Gründen sieht er keine Notwendigkeit, die Dringlichkeit zu bestätigen.

Es erfolgt die Abstimmung über die vorliegenden Dringlichkeitsanträge der UBV-Fraktion. Die Dringlichkeit des Antrages auf unentgeltliches Schulessen für alle Schüler des Saale-Orla-Kreises wird bei **18 Ja-Stimmen nicht anerkannt (keine 2/3-Mehrheit erreicht)**.

Die Dringlichkeit des Antrages auf Erhalt des Regelschulstandortes „Hain“ Bad Lobenstein wird bei **21 Ja-Stimmen ebenfalls nicht bestätigt (keine 2/3-Mehrheit erreicht)**.

Herr Scheffczyk betont, dass die UBV-Fraktion diese Anträge nicht neu einreichen wird und davon ausgeht, dass diese regulär auf der Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung erscheinen.

Der Landrat sichert diese Verfahrensweise zu.

Zu TOP 2 Umsetzung Konjunkturpaket II - Mittelaustausch mit der Stadt Schleiz Vorlage: KT/001/2009

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Der Beschluss des Kreistages des Saale-Orla-Kreises Nr. 358-30/2009 vom 25.05.2009 wird aufgehoben.
2. Der Saale-Orla-Kreis überträgt der Stadt Schleiz einen Betrag in Höhe von 200.000,00 € aus seinem vom Bund für die Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes zur Verfügung gestellten Investitionsrahmen für Infrastruktur vorbehaltlich einer Übertragung von Bundesmitteln der Stadt Schleiz in gleicher Höhe aus dem ihr zur Verfügung gestellten Investitionsrahmen für Bildung. Der Mittelaustausch betrifft ausschließlich die Finanzhilfen des Bundes in Höhe von 200.000,00 €. Eine Übertragung von Eigenmitteln des Saale-Orla-Kreises findet nicht statt. Der Mittelaustausch mit der Stadt Schleiz erfolgt entsprechend den Regelungen zur Umsetzung des Konjunkturpaketes

II bedingungsfrei, d. h. ohne Zweckbindung an ein vom Saale-Orla-Kreis oder der Stadt Schleiz bestimmtes Projekt.

3. Der Landrat wird ermächtigt, mit der Stadt Schleiz eine entsprechende Vereinbarung bezüglich dem Mittelaustausch abzuschließen.“

Beschluss-Nr.: 1-1/2009

Zu TOP 3 Umsetzung Konjunkturpaket II - Mittelweitergabe an die Volkssolidarität Pöbneck e.V. Vorlage: KT/003/2009

Vor Sitzungsbeginn wurde an die Kreistagsmitglieder folgender Änderungsantrag zur Vorlage 003/2009 der UBV-Fraktion verteilt:

„Der Beschlussvorschlag erhält folgenden neuen Text:

„Der Kreistag beschließt: Im Falle einer Übertragung von Bildungsmitteln aus dem gemäß ZuInvG verfügbaren Investitionsrahmen der Stadt Pöbneck an den Saale-Orla-Kreis sollen diese Mittel für eine energetische Sanierung des Internats- und Schulgebäudes des Staatlichen Berufsbildungszentrums des Saale-Orla-Kreises im Schulteil Schleiz eingesetzt werden.“

Zur Begründung des Änderungsantrages führt Herr Scheffczyk aus, dass ein dringender Sanierungsbedarf am Gebäude des Berufsbildungszentrums im Schulteil Schleiz besteht. Nach Meinung seiner Fraktion sollten die Mittel aus dem Konjunkturpaket durch den Landkreis im Staatlichen Schulbereich zum Einsatz kommen und nicht, wie mit dem Beschluss vorgesehen, an einen privaten Schulträger weitergereicht werden.

In der anschließenden Diskussion, an der sich die Kreistagsmitglieder Herr Schugens, Herr Kleindienst, Herr Fügmann, Herr Modde, Herr Dr. Rebelein, Herr Scheffczyk und Herr Hofmann beteiligen, wird mehrheitlich der Standpunkt vertreten, dass die Mittel aus dem Konjunkturpaket, die für die Stadt Pöbneck vorgesehen waren, auch in Pöbneck zum Einsatz kommen sollten. Hervorgehoben wird ebenso die Bedeutung dieses Bildungsträgers. Detailfragen der Kreistagsmitglieder werden durch den Landrat beantwortet.

Der **Änderungsantrag** der UBV-Fraktion wird anschließend bei

**5 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung
mehrheitlich**

abgelehnt.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
4 Gegenstimmen und
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Im Falle einer Übertragung von Bildungsmitteln aus dem gemäß ZuInvG verfügbaren Investitionsrahmen der Stadt Pöbneck an den Saale-Orla-Kreis sollen diese Mittel in Höhe von voraussichtlich 97.500,00 Euro der Volkssolidarität Pöbneck e. V. als Ei-

gentümer des Schulobjektes des freien Schulträgers EURO-Schulen Pöbneck zur Verfügung gestellt werden. Die bereitgestellten Finanzhilfen sind dabei für eine energetische Sanierung der Schulaußenstelle „Gewerblich -Technisches Zentrum, Saalfelder Straße 24 c, Pöbneck“ zu verwenden, in welchem Schüler auf den Erwerb eines Hauptschulabschlusses vorbereitet werden. Die geplante Investitionsmaßnahme der Volkssolidarität Pöbneck e. V. an dem betreffenden Schulgebäude umfasst insbesondere die Fassadendämmung sowie die Fenstererneuerung zur Minderung des CO₂-Ausstoßes.

2. Der Landrat wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Bürgermeister der Stadt Pöbneck für den Fall abzuschließen, dass von Pöbneck Finanzhilfen aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG) an den Landkreis übertragen werden sollen. Diese Ermächtigung ist darauf beschränkt, dass der Saale-Orla-Kreis Zuwendungsempfänger der übertragenen Bildungsmittel ist.
3. Die vorgesehene Verwendung der nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz für die Stadt Pöbneck zur Verfügung stehenden und an den Saale-Orla-Kreis übertragenen Finanzmittel des Förderschwerpunktes Bildung gilt in Ergänzung zu den mit Kreistagsbeschluss Nr. 344-29/2009 vom 09.03.2009, Kreistagsbeschluss Nr. 356-30/2009 vom 25.05.2009 sowie mit Beschluss des Kreisausschuss Nr. 61-30/2009 vom 13.05.2009 festgelegten Investitionsmaßnahmen in die Bildungsinfrastruktur.“

Beschluss-Nr.: 2-1/2009

Zu TOP 4 Außerplanmäßige Ausgaben - Förderprogramm STÄRKEN vor Ort Vorlage: KT/002/2009

Der Landrat erläutert kurz den Inhalt des Förderprogramms und informiert über die bisher vorliegenden Projektvorschläge.

Herr Dr. Rebelein betont, dass seine Fraktion die Initiative unterstützt. Er bittet darum, dass der Kreistag regelmäßig über die Effektivität des Projektes und den Stand der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen informiert wird.

Herr Kleindienst bezieht sich auf die Anmerkung unter den Punkt Personelle Auswirkungen in der Vorlage und bittet um Auskunft, ob das für erwähnte Mitarbeiter arbeitsrechtliche Konsequenzen habe und eine Änderung des bestehenden Arbeitsvertrages vorgenommen wird.

Der Landrat erläutert das Procedere der internen Verrechnung der prozentualen Stellenanteile für diese Aufgabe. Auf Nachfrage von Herrn Kleindienst wird durch den Landrat bestätigt, dass aufgrund der Abordnung auch eine Änderung der arbeitsrechtlichen Verträge erfolgt.

Der Kreistag fasst anschließend

**mehrheitlich bei
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 176.471,00 € für das Haushaltsjahr 2009 auf der Haushaltsstelle 1.40001.00000 zur Umsetzung des Förderprogramms STÄRKEN vor Ort im Saale-Orla-Kreis. Diese Gesamtausgaben verteilen sich dabei wie folgt:
 - Mikroprojektausgaben: 120.000,00 €

- Personalausgaben der Lokalen Koordinierungsstelle: 26.741,00 €
 - Sachausgaben der Lokalen Koordinierungsstelle: 30.000,00 €.
2. Außerplanmäßige Einnahmen in Höhe von 150.000,00 € für das Haushaltsjahr 2009 auf der Haushaltsstelle 1.40001.17000 als Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms STÄRKEN vor Ort. Diese Zuwendung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Diese Gesamteinnahmen verteilen sich dabei wie folgt:
- Einnahmen für Mikroprojekte: 120.000,00 €
 - Einnahmen für Sachmittel der Lokalen Koordinierungsstelle: 30.000,00 €.
3. Die Kofinanzierung des Saale-Orla-Kreises beträgt insgesamt 26.471,00 € für die Inanspruchnahme der Fördermittel im Jahr 2009. Dies entspricht einer Förderquote von 85 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Der Mitleistungsanteil des Saale-Orla-Kreises in Höhe von 15 % wird in Form von nicht erstattungsfähigen Personalausgaben der Lokalen Koordinierungsstelle sicher gestellt. Die Personalkosten von 26.471,00 € führen jedoch nicht zu einer Erhöhung der Personalausgaben des Saale-Orla-Kreises, sondern werden aus dem bestehenden Personalkostenbudget für das Haushaltsjahr 2009 durch interne Verrechnungen von Arbeitsstunden und Stellenanteilen finanziert.“

Beschluss-Nr.: 3-1/2009

Zu TOP 5 Wahl des ersten ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises

Der Landrat erläutert, dass gemäß § 110 Abs. 3 ThürKO i.V.m. § 8 der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises zwei ehrenamtliche Beigeordnete aus der Mitte des Kreistages für die Dauer der Amtszeit des Kreistages zu wählen sind.

Zur Durchführung aller folgenden Wahlhandlungen werden folgende Kreistagsmitglieder als Mitglieder der Wahlkommission benannt:

CDU:	Herr Gruhner
SPD:	Frau Feike
LINKE:	Frau Fleischmann
UBV:	Herr Militzer
FDP:	Herr Rudolph

Der Landrat bittet die Fraktionen, Vorschläge für die Wahl des ersten ehrenamtlichen Beigeordneten zu unterbreiten.

Die SPD-Fraktion schlägt Frau Regine Kanis vor.
Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.
Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.
Auf den Wahlvorschlag Regine Kanis entfallen 29 Stimmen.

Über das Ergebnis der Wahl ist eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt ist.

Auf Nachfrage des Landrates erklärt Frau Kanis, dass sie die Wahl annimmt.

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt

Frau Regine Kanis

als erste ehrenamtliche Beigeordnete des Saale-Orla-Kreises.“

Beschluss-Nr.: 4-1/2009

Zu TOP 5.1 Wahl des zweiten ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises

Der Landrat bittet die Fraktionen um Vorschläge für die Wahl des zweiten ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises.

Es werden folgende Wahlvorschläge unterbreitet:

CDU: Frau Beate Ranke

LINKE: Herr Klaus Möller

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Auf den Wahlvorschlag Beate Ranke entfallen 23 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag Klaus Möller entfallen 21 Stimmen.

Somit hat Frau Ranke die erforderliche Mehrheit erreicht.

Über das Ergebnis der Wahl ist eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügt ist.

Auf Nachfrage des Landrates erklärt Frau Ranke, dass sie die Wahl annimmt.

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt

Frau Beate Ranke

als zweite ehrenamtliche Beigeordnete des Saale-Orla-Kreises.“

Beschluss-Nr.: 5-1/2009

Zu TOP 6 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla

Gesetzliche Grundlagen für die Wahl der sachkundigen Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse sind das Thüringer Sparkassengesetz (ThürSpkG) vom 19. Juli 1994 und die Satzung der Kreissparkasse Saale-Orla vom 07. Juni 2000 i.d.Fassung vom 13.12.2002.

Zu beachten ist, dass von den gewählten sechs weiteren sachkundigen Mitgliedern entsprechend § 6 Abs. 3 der Satzung der Kreissparkasse Saale-Orla i.V.m. § 11 ThürSpkG nicht mehr als die Hälfte der Vertretungskörperschaft des Gewährträgers - dem Kreistag - angehören dürfen.

Gemäß § 11 ThürSpkG gelten für die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder die Grundsätze der Verhältniswahl (Listenwahl) nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt).

Herr Dr. Rebelein bittet vor der Wahlhandlung um eine kurze Auszeit, um sich über die Modalitäten verständigen zu können.

Es folgt eine **10-minütige Auszeit**.

Der Landrat bittet um Wahlvorschläge aus den Fraktionen.

Von den Fraktionen SPD und LINKE werden als gemeinsamer Wahlvorschlag folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Thomas Hofmann,
Wolfgang Linke,
Gerdis Pellenat.

Von den Fraktionen CDU und FDP werden als gemeinsamer Wahlvorschlag folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Thomas Fügmann,
Michael Modde,
Dietmar Kriek.

Von der UBV-Fraktion wird Herr Steffen Bachmann zur Wahl vorgeschlagen.

Der Landrat betont, dass die persönlichen Erklärungen zur Wahl aller Vorgeschlagenen vorliegen.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Über das Ergebnis der Wahl ist eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügt ist.

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 11 des Thüringer Sparkassengesetzes nachfolgende Personen als sachkundige Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla:

Herrn Thomas Fügmann,
Herrn Thomas Hofmann,
Herrn Michael Modde,
Herrn Wolfgang Linke,
Herrn Dietmar Kriek,
Frau Gerdis Pellenat.“

Beschluss-Nr.: 6-1/2009

Zu TOP 7 Wahl eines stimmberechtigten Vertreters des Saale-Orla-Kreises für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages und dessen Stellvertreters

Der Landrat erläutert, dass entsprechend § 6 Abs. 4 der Satzung des Thüringischen Landkreistages ein weiterer stimmberechtigter Vertreter des Saale-Orla-Kreises und ein Stellvertreter für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages zu wählen sind. Der Landrat ist Mitglied Kraft Amtes.

Für die Wahl des stimmberechtigten Vertreters werden durch die Fraktionen folgende Vorschläge unterbreitet:

CDU: Thomas Franke
SPD: Martina Voll
FDP: Marco Rudolph

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission teilt der Landrat mit, dass keiner der vorgeschlagenen Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.

Somit ist eine Stichwahl zwischen den zwei Bewerbern mit den meisten Stimmen, Frau Voll und Herrn Franke, durchzuführen.

Die Kreistagsmitglieder werden erneut zur Stimmabgabe aufgerufen.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Über die Ergebnisse der Wahlgänge sind gesonderte Wahlniederschriften gefertigt, die als Anlagen 4 und 5 dieser Niederschrift beigefügt sind.

Der Landrat fordert anschließend die Fraktionen auf, Vorschläge für die Wahl des Stellvertreters für den stimmberechtigten Vertreter für die Landkreisversammlung zu unterbreiten.

Die bereits im Vorfeld für die Wahl vorgeschlagenen Kreistagsmitglieder Herr Poßner, Frau Feike und Herr Wippert ziehen ihre Kandidatur zurück.

Es wird einvernehmlich der Vorschlag unterbreitet, Herr Thomas Franke zu Wahl zu stellen.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Über das Ergebnis der Wahl ist eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlagen 6 dieser Niederschrift beigefügt ist.

Sowohl Frau Voll als auch Herr Franke erklären, dass sie die Wahl annehmen.

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 6 Abs. 4 der Satzung des Thüringischen Landkreistages

Frau Martina Voll als stimmberechtigten Vertreter des Saale-Orla-Kreises
und

Herrn Thomas Franke als Stellvertreter des stimmberechtigten Vertreters des
Saale-Orla-Kreises

für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages.“

Beschluss-Nr.: 7-1/2009

Zu TOP 8 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen

Entsprechend § 4 Abs. 2 Thüringer Landesplanungsgesetz vom 15.05.2007
sind zwei weitere Mitglieder als Vertreter des Saale-Orla-Kreises für die Planungsversamm-
lung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen zu wählen.
Der Landrat ist Mitglied Kraft Amtes. Weitere Mitglieder sind lt. Gesetz die Bürgermeister
der Mittelzentren.

Vorschlagsrecht für die zwei weiteren Mitglieder hat der Gemeinde- und Städtebund.

Durch diesen wurden im Vorfeld der Sitzung folgende Vorschläge unterbreitet:

<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
Rüdiger Wohl	Martina Voll
Berthold Steffen	Volker Ortwig

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt
der Landrat Ergebnisse der beiden Wahlgänge bekannt.

*Über die Ergebnisse der Wahlgänge sind gesonderte Wahlniederschriften gefertigt, die als
Anlagen 7 und 8 dieser Niederschrift beigefügt sind.*

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 4 Abs. 2 Thüringer Landesplanungsgesetz
nachfolgende Mitglieder und deren Stellvertreter für die Planungsversammlung der Re-
gionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen:

<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
Wohl, Rüdiger Steffen, Berthold	Voll, Martina Ortwig, Volker.“

Beschluss-Nr.: 8-1/2009

Zu TOP 9 Bildung des Kreisausschusses

Der Landrat erläutert die gesetzlichen Grundlagen für die Bildung der Ausschüsse des Kreistages.

Entsprechend dem Stärkeverhältnis (Verfahren Hare-Niemeyer) wurden im Vorfeld der Sitzung entsprechende Vorschläge durch die Fraktionen unterbreitet, an die der Kreistag gebunden ist.

Der Kreistag fasst anschließend

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die Sitze im

Kreisausschuss

gemäß § 27 Abs. 2 ThürKO entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen wie folgt besetzt werden:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Fügmann, Thomas (CDU)
Detko, Lothar (CDU)
Wohl, Rüdiger (SPD)
Dr. Rebelein, Dieter (LINKE)
Scheffczyk, Andreas (UBV)
Ortwig, Volker (FDP)

Vertreter:

Dr. Hanna, Allam
Sachse, Carsten
Oppel, Peter
Hofmann, Thomas
Kleindienst, Wolfgang
Modde, Michael.“

Beschluss-Nr.: 9-1/2009

Zu TOP 10 Bildung des Bau- und Vergabeausschusses

Der Landrat erläutert auch dazu die gesetzlichen Grundlagen.

Die Vorschläge entsprechend dem Stärkeverhältnis wurden im Vorfeld der Sitzung durch die Fraktionen unterbreitet.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die Sitze im

Bau – und Vergabeausschuss

gemäß § 27 Abs. 2 ThürKO entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen wie folgt besetzt werden:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Poßner, Wolfgang (CDU)
Steffen, Berthold (CDU)
Franke, Thomas (CDU)
Wietzel, Hans (SPD)
Beer, Jochen (SPD)
Knüpfer, Dieter (LINKE)
Pechtl, Klaus (LINKE)
Querengässer, Gerd (UBV)
Rudolph, Marco (FDP)

Vertreter:

Gersdorf, Katrin
Detko, Lothar
Dr. Hanna, Allam
Kanis, Regine
Voll, Martina
Möller, Klaus
Kalich, Ralf
Scheffczyk, Andreas
Ortwig, Volker.”

Beschluss-Nr.: 10-1/2009

Zu TOP 11 Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für den Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla

Der Landrat führt einleitend aus, dass entsprechend § 5 Abs. 3 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) fünf weitere Verbandsräte als Vertreter des Saale-Orla-Kreises sowie deren Stellvertreter zu bestellen sind.

Es ist gesetzlich nicht geregelt, wer vorschlagsberechtigt ist oder welches Verfahren bei der Bestellung anzuwenden ist.

Der Landrat schlägt vor, bei der Besetzung der Gremien ebenso wie bei den Ausschüssen das Verfahren Hare-Niemeyer anzuwenden.

Danach entfallen auf die Fraktionen folgende Sitze für die Verbandsversammlung des ZV Abfallwirtschaft Saale-Orla:

CDU-Fraktion: 2
SPD-Fraktion: 1
LINKE-Fraktion: 1
UBV-Fraktion: 1

Herr Ortwig zieht im Namen der FDP Fraktion seine vorher eingereichten Vorschläge zurück und erklärt sich mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

Der Landrat verliert die Vorschläge aus den Fraktionen.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 5 Abs. 3 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit nachfolgende Verbandsräte als Vertreter des Saale-Orla-Kreises für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla:

Verbandsrat:

Schugens, Gottfried (CDU)
Dr. Völlm, Arnfried (CDU)
Voll, Martina (SPD)
Knüpfer, Dieter (LINKE)
Kleindienst, Wolfgang (UBV)

Stellvertreter:

Peißker, Gabriele
Steffen, Berthold
Seidel, Marco
Dicke, Angelika
Querengässer, Gerd.“

Beschluss-Nr.: 11-1/2009

Zu TOP 12 Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung ÖPNV Saale-Orla

Der Landrat erläutert, dass entsprechend § 6 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla in der Fassung der 3. Änderungssatzung vier weitere Verbandsräte als Vertreter des Saale-Orla-Kreises zu bestellen sind.

Es besteht Einvernehmen, auch hier das Verfahren Hare-Niemeyer anzuwenden.

Die FDP-Fraktion zieht ihre Vorschläge zurück.

Der Landrat verliest die Namen der weiteren vorgeschlagenen Personen aus den Fraktionen.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 6 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla in der Fassung der 3. Änderungssatzung i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit nachfolgende Verbandsräte des Saale-Orla-Kreises und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla:

Verbandsrat:

Wetzel, Siegfried (CDU)
Klimpke, Juergen K. (SPD)
Möller, Klaus (LINKE)
Kleindienst, Wolfgang (UBV)

Stellvertreter:

Detko, Lothar
Beer, Jochen
Fleischmann, Hannelore
Militzer Bernd.“

Beschluss-Nr.: 12-1/2009

Zu TOP 13 Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der KomBus GmbH

Der Landrat führt aus, dass entsprechend § 13 der Gesellschaftssatzung der KomBus GmbH durch den Kreistag weitere 4 Aufsichtsratsmitglieder zu bestellen sind. Hier ist in der Gesellschaftssatzung eindeutig geregelt, dass dies nach dem Verfahren Hare-Niemeyer zu erfolgen hat.

Der Landrat verliest die Vorschläge aus den Fraktionen zur Besetzung dieses Gremiums.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 13 der Gesellschaftssatzung der KomBus GmbH

Herrn Norbert Hetterle (CDU),
Herrn Peter Oppel (SPD),
Herrn Klaus Möller (LINKE) und
Herrn Andreas Scheffczyk (UBV)

als Mitglieder des Aufsichtsrates der KomBus GmbH.“

Beschluss-Nr.: 13-1/2009

Zu TOP 14 Bestellung eines Verbandsrates und dessen Stellvertreters für den Zweckverband Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

Der Landrat erläutert, dass entsprechend § 5 der Satzung des Zweckverbandes i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit der Kreistag 1 Kreistagsmitglied als Vertreter des Saale-Orla-Kreises für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes und einen Stellvertreter zu bestellen hat. Der Landrat ist Verbandsrat Kraft Amtes und hat diese Aufgabe an den hauptamtlichen Beigeordneten, Herrn Hauck, übertragen.

Aus den Fraktionen wurden Herr Stefan Gruhner als Verbandsrat und Herr Rüdiger Wohl als dessen Stellvertreter vorgeschlagen.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 5 der Satzung des Zweckverbandes Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit

Herrn Stefan Gruhner als Vertreter des Saale-Orla-Kreises und
Herrn Rüdiger Wohl als dessen Stellvertreter

für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Deutsch-Deutsches Museum Mödla-reuth.“

Beschluss-Nr.: 14-1/2009

Zu TOP 15 Informationen/Sonstiges

Der Landrat gibt den Kreistagsmitgliedern Informationen zu folgenden Themen:

- von der NPD angemeldetes sog. „Fest der Völker“ in Pößneck;
- „Tag der Landwirtschaft“ im Saale-Orla-Kreis voraussichtlich im Monat September;
- Besetzung der Stelle Leiter Volkshochschule nach öffentlicher Ausschreibung.

Zu TOP 16 Anfragen

Herr Schugens fragt an, was bisher in Umsetzung des Antrages der CDU-Fraktion bzgl. Breitbandinternetversorgung im ländlichen Raum unternommen wurde.

Der Landrat führt aus, dass im FD Wirtschaftsförderung Herr Jahn mit der Koordinierung der Aufgabe betraut wurde. Die Problematik stellt sich nach wie vor schwierig dar, da es niemanden gibt, der eine gesicherte Bestandserhebung vorgibt. Solange die Unternehmen nicht offenbaren, was sie in nächster Zeit auf dem Gebiet planen, wird die Situation schwierig bleiben. Der Landkreis wird die Angelegenheit weiter begleiten.

Herr Fügmann bittet darum, bereits im August eine erste Sitzung des Kreisausschusses einzuberufen, um dort über die Überarbeitung von Hauptsatzung und Geschäftsordnung zu beraten. Der Landrat stimmt dem Vorschlag zu und betont, dass möglicherweise eine nächste Kreistagssitzung bereits Ende August stattfinden müsse.

Herr Scheffczyk bezieht sich auf eine ihm vor der heutigen Sitzung übergebene Antwort auf seine Anfragen in der letzten Kreistagssitzung bzgl. des Vorhabens Schulzentrum Bad Lobenstein. Er kritisiert zunächst, dass die Antwort nicht durch den Landrat, sondern durch Herrn Zwingelberg unterzeichnet ist. Weiterhin betont er, dass er mit dieser Antwort seine Fragen als nicht vollständig beantwortet betrachtet.

Aus diesem Grund stellt er heute genau noch einmal die gleichen Fragen.

Der Landrat erwidert, dass er grundsätzlich die Arbeit seiner Mitarbeiter autorisiert und die verantwortlichen Fachdienstleiter angehalten sind, unbürokratisch fachliche Auskunft zu gestellten Anfragen zu erteilen. Weiterhin betont er nachdrücklich, dass Herr Scheffczyk – wenn er eine Antwort auf seine Fragen erhalten habe – genau die gleichen Fragen nicht noch einmal stellen könne, sondern diese lediglich präzisieren kann, wenn noch weiterer Klärungsbedarf besteht.

Herr Steffen bittet um Informationen zum Stand Verfahren Landkreis / Thüringen Kliniken Saalfeld bzgl. der Problematik Cadolto GmbH.

Der Landrat führt aus, dass es dazu bisher keinen neuen Sachstand gibt.

Herr Dr. Hanna bittet darum, dass ihm ein Exemplar des aktuellen Haushaltsplanes zugestellt wird.

Der Landrat sichert zu, dass die neuen Kreistagsmitglieder den aktuellen HH-Plan erhalten.

Der Landrat beendet den öffentliche Teil der 1. Sitzung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises um 18:00 Uhr.

Roßner
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin